

Pressemitteilung

Gladbeck/Rees, 12.05.2020

Kommunale Wertschöpfung durch Windkraft

Mit über 62.000 € unterstützt die SL NaturEnergie Stiftung gemeinnützige Vereine und Projekte in der Stadt Rees

In den Windkonzentrationszonen im Stadtgebiet Rees wurden 2017 zehn moderne und leistungsstarke Windenergieanlagen in Betrieb genommen. Sie erzeugen insgesamt pro Jahr rund 70 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom, mit dem rechnerisch jedes Jahr alle Reeser Haushalte sowie die Nachbarstadt Emmerich klimaneutral versorgt werden können. Neben dem sauberen Strom, den die Windenergieanlagen erzeugen, darf sich die Stadt einmal im Jahr zudem über Ausschüttungen durch die SL NaturEnergie Stiftung freuen. Sie speist sich anteilig aus den Erträgen der Anlagen und unterstützt öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen im Stadtgebiet. Bereits zum vierten Mal übergab die SL NaturEnergie Stiftung am Dienstag, den 11.05. einen symbolischen Scheck an Bürgermeister Christoph Gerwers sowie die Vergabeausschussmitglieder Dieter Karczewski (CDU) und Peter Friedmann (SPD). In diesem Jahr können sich die Stadt und Ihre Vereine über insgesamt 62.700 Euro freuen.



Bildunterschrift: Stellvertretend für die Stiftung übergaben Lene und Sebastian Gampe (rechts, Projektverantwortlicher bei SL NaturEnergie) den symbolischen Scheck an Bürgermeister Christoph Gerwers sowie die Vergabeausschussmitglieder Peter Friedmann (SPD) und Dieter Karczewski (CDU).

Unterstützte Projekte

Zu den Begünstigten in diesem Jahr zählen: Die Haldern Strings, der Reeser Kanu Club, Permakultur Niederrhein e.V., der BSV Mehr, der Geschichtsverein RESSA, der Heimatverein Haldern, Lebenswege-Niederrhein, der Förderverein Kita Hand in Hand, die Ev. Kirchengemeinde Haldern, der Tambourkorps Helderloh, die Malteser Werke, der BSV Rees-Feldmark, Groin und Bergswick e.V., die St. Lambertus Schützenbruderschaft Haffen e.V., der Trägerverein offene Kinder u. Jugendarbeit Millingen e.V., der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rees sowie die St. Irmgardis Schützenbruderschaft Esserden. Mit den Geldern sollen u.a. Infrastrukturen erneuert, neue Instrumente, Defibrillatoren oder Vereinskleidung angeschafft werden.

Gemeinde mit Vorbildcharakter

Sebastian Gampe, bei SL NaturEnergie für das Projekt Rees verantwortlich, freute sich bei der Übergabe im Rathaus über den Einsatz der Gemeinde für den Klimaschutz: „Wir begreifen die Energiewende in NRW als Gemeinschaftsprojekt und legen aus diesem Grund größten Wert auf die kommunale Wertschöpfung aus dem Anlagenbetrieb. Die Stadt Rees leistet mit ihrem Engagement für die saubere Stromerzeugung aus Wind einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Deutschland. Die 10 Windenergieanlagen in Rees sparen jedes Jahr etwa 48.000 t klimaschädliches CO₂ ein. Umso mehr freuen wir uns, dass wir der Region und den Bürgern heute etwas für dieses Engagement zurückgeben können“, so Gampe.

Bewerbungsmöglichkeiten gehen weiter

Ob Jugendhilfe, Altenpflege, Sportvereine, Denkmal- oder Naturschutz: Welche Initiativen gefördert werden, entscheidet der Reeser Vergabeausschuss, in dem neben Bürgermeister Christoph Gerwers auch Dieter Karczewski und Peter Friedmann sitzen. Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass es sich um gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtungen, Vereine oder Initiativen handelt. Die eingehenden Bewerbungen werden vom Ausschuss bewertet und für die Förderung durch die SL NaturEnergie Stiftung ausgewählt. Ein unabhängiges Stiftungskuratorium prüft, dass die Mittel korrekt vergeben werden. Einrichtungen, Vereine und Initiativen, die sich für die Förderung durch die Stiftung im nächsten Jahr bewerben möchten, können Ihren Antrag unter pressestelle@stadt-rees.de bei Jörn Franken einreichen.

Über die SL NaturEnergie Stiftung:

Die SL NaturEnergie Stiftung ist eine von der Bezirksregierung Münster genehmigte und testierte Stiftung, die einen gemeinnützigen Beitrag leisten möchte, um eine möglichst breit gefächerte Wertschöpfung aus dem Ausbau der Erneuerbaren Energien in einer Kommune zu schaffen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 leitet die SL NaturEnergie Stiftung einen Teil der Erträge der Windenergie- und Photovoltaikanlagen je nach Ertragssituation in gemeinnützige Projekte und sorgt auf diese Weise dafür, dass Region und Bürger an der Wertschöpfung des vor Ort produzierten Stroms teilhaben.

Über die SL NaturEnergie Unternehmensgruppe:

Seit 1996 realisiert die SL NaturEnergie Unternehmensgruppe Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit dem Ziel, eine tragende Rolle zur Sicherung der Energiewende in Nordrhein-Westfalen zu übernehmen. Dabei legt sie höchsten Wert auf die Einbindung lokaler Partner bei der Planung, Finanzierung und dem Bau der Projekte. Firmensitz der SL NaturEnergie Unternehmensgruppe ist in Gladbeck. Weitere Informationen über die SL NaturEnergie Unternehmensgruppe finden Sie unter: <https://www.sl-naturenergie.com/>

Pressekontakt:



Robert Daniels
Voßbrinkstraße 67
45966 Gladbeck
t: +49.2043 – 2065 200
e: r.daniels@sl-naturenergie.com